

In der nächsten Nummer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Licht im Bundeshaus geht aus

Von Ulrich Weber

*Mit Alphons Egli hat's begonnen,
der sprach, er sei nicht sehr gesund,
dann hat der Furgler sich besonnen
und trat zurück, fast ohne Grund.*

*Dann kaufte Jean-Pascal sich Reben
und fühlte nun als Winzer sich,
auch Stich beschloss, sich auszuleben,
und liess die Zahlen schlicht im Stich.*

*Dann machte Schlumpf auch nicht mehr weiter,
hinfort er nur noch Ländler schrieb;
der Aubert wurde Reiseleiter,
worauf allein Frau Kopp verblieb.*

*Sie fühlte plötzlich sich wie Luther
und hatte alle Menschen gern
und wurde Asylantenmutter
in einem Heim, von Luxus fern.*

*In Bern begann es sehr zu stillen,
das Volk schrie laut: «Was soll denn das?»
Des Bundesrates letzten Willen
der Vizekanzler drum verlas:*

*«Wir taten viel, was euch nicht freute,
stets hiess es: Hat doch keinen Sinn!
Den **Ausstieg** wollten alle Leute –
wohlan, o Volk, hier hast du ihn!»*

*Kurz nachher ging im Bundeshaus
das letzte Bürolichtlein aus ...*

In der nächsten Nummer

- Hans Wurst an der Metzgete
- Schlachtplatte, der herbstliche Brutalo
- Der Appetitzügler des Monats
- Wehe, wenn das Publikum lacht
- Stehsatz als Wundertüte